

# Kulturkampf im Klassenzimmer

**Beitrag von „Miss Jones“ vom 21. Februar 2018 22:08**

okay... jetzt drösele ich dein theoretisiertes, realitätsfernes Geschreibsel noch einmal auf, damit du endlich mal merbst, was für eine *Grütze* du da verzapfst...

## Zitat von Lehramtsstudent

Es war mit Sicherheit überspitzt ausgedrückt, aber das ist letztendlich nur dem Umstand geschuldet, dass ich in dem Zusammenhang *nur* Zusatzaufgaben für Lehrer sehe, die dem geschuldet sind, dass man u.a. muslimische männliche Schüler in seinen Klassen sitzen hat.

Diese Erfahrung hast du in der *Praxis* bitte wo und wie oft schon gemacht?

## Zitat

Man muss sich mit Deutsch als Zweitsprache, Intensivklassen, Integrationskurse,

...was unabhängig von Religion und ethnischer Zugehörigkeit genauso vorkommen kann...

## Zitat

religiösen Konflikten rund um Themen wie Schweinefleisch, Ramadan, Schwimmunterricht u.ä., und Eltern, die die Schule bzw. den Lehrer ggf. nicht für voll nehmen, auseinandersetzen, was schlichtweg bei Karl und Hans nicht der Fall ist.

...mal abgesehen davon - auch Karl und Hans können schlicht *Assis* als Eltern haben... und ebenso Svetlana, oder Jewgenij, oder Kasimir, oder meinewegen auch Marco oder Giuseppe. Und glaube mir mal - die erziehe ich mir schon, und das sollte auch den meisten Kollegen gelingen. Denn "Rotzblagen" passieren, wenn Eltern keine solchen sind, also müssen diese erzogen werden, notfalls mit (amtlicher) Hilfe. Und spätestens wenns ans Geld geht verstehen die das ganz ganz schnell.

## Zitat

Und ja, das kommt gerade von einem studierten Menschen. Auch an der Uni sind ja solche Themen in zumindest theoretischer Form quasi omnipräsent, wobei manche Seminarbeschreibungen sich fast schon so lesen, als ob von einer Seuche die Rede sei, auf die man sich vorbereiten müsse.

Ja. Die wollen vermeiden, solche Nichtschwimmer wie dich direkt zu verlieren. Also sollst du brav schwimmen lernen, und Vorsicht vor den Haien, die mögen nämlich kein Schweinefleisch, dafür kleine Lehramtsstudenten, BUH! 😊

#### Zitat

Und dann kommt noch der Herr Spenlen mit seinen Forderungen, die dazu dienen sollen, dass muslimische Jungen nicht vollkommen abdriften. Daher muss man mal provokant fragen: "Warum muss man sich überhaupt mit diesen Themen auseinandersetzen?" "Weil die Schüler da sind!". Bei der nächsten Frage wird es schon schwieriger: "Warum sind sie da?" Und da fällt mir leider kein positiv konnotierter Grund (was ich mit "Bereicherung" umschrieb) ein, auch wenn du mir da gerne aushelfen darfst.

Hast du in Bio nicht aufgepasst? Weißt du... die hat der Storch gebracht, nää...? Doch nicht? Überlege mal... es gibt da so eine ganze Reihe Leute mit Migrationshintergrund. Und auch eine ganze Reihe von denen ist gut integriert, die haben Supermärkte, Restaurants, Friseursalons, Elektronikgeschäfte... wenn wir die hier nicht hätten, würde zumindest mir - und auch einer ganzer Reihe anderer Leute, die nicht zwingend Migranten sind, was fehlen. Und die haben Kinder. Sowohl Mädchen als auch Jungs. Und wenn die an die "falschen" geraten, können die eben in die falsche Richtung driften, und dem gilt es entgegenzuwirken. Ja, das kann auch Nicht-Migranten passieren. Vor allem habe ich auch bei solchen schon ähnliche Allüren erlebt (und genauso ausgetrieben wenn nötig). Schlecht erzogene Kinder gibt es in allen Ethnien und auch in allen sozialen Schichten.

#### Zitat

Warum ist das "eine weltfremde, unglaublich naive Einstellung"? Auch ich lebe nicht in einem Vakuum und im Alltag begegnen mir durchaus muslimische junge Männer und auch Frauen. Daher habe ich doch gerade den Vergleich zu Gleichaltrigen anderer Glaubensrichtungen hinsichtlich ihres Verhaltens in der Öffentlichkeit.

...dein "Erfahrungshorizont" ist - gerade in dieser Hinsicht, wohlwollend ausgedrückt "sehr stark eingeschränkt". Die Welt hat nur wenig mit deinem theoretischen Unterricht oder deiner bisherigen Umgebung gemeinsam. Die überwältiende Mehrheit der Menschen verhält sich eben *nicht*, wie es im Lehrbuch steht, das wirst du schon noch merken.

Out of Elfenbeinturm - Willkommen im Jetzt! Wird Zeit, dich mal in die Berufspraxis zu kriegen! Und nun stell dich nicht hin wie ein bockiges Kleinkind, das hast du nämlich nicht nötig. Und jetzt lerne mal endlich aus dem, was wir dir schreiben, nachher ersäufst du noch im nächsten Fettnapf. Wenn ich nicht die Chance sehen würde, dir noch was beizubringen, hätte ich mir die Mühe jetzt nicht gemacht.